

Bioresonanz – Eine neue Sicht der Medizin

Zusammenfassung Buch: Grundlagen und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis von Jürgen Henecke sowie zusätzliche Ergänzungen Vitalfeld Therapie

Einleitender Inhalt

Bioresonanz bietet neue medizinische Ansätze, unterstützt durch wissenschaftliche Grundlagen und praktische Erfahrungen.

Inhaltsverzeichnis

Die Bioresonanzmethode zielt darauf ab, versteckte Krankheitsursachen zu identifizieren und bietet schnelle Hilfe bei Volkskrankheiten wie Heuschnupfen und Asthma, die zunehmend verbreitet sind. Zudem wird die Bedeutung des Nervensystems und der Haut in der Therapie hervorgehoben. Mit Vitalfeldtherapie kann das Vitalfeld des Menschen oder von Tieren optimal unterstützt werden, sie kann bei praktisch allen Krankheiten unterstützend eingesetzt werden.

Über Vitalfeld Therapie

Die Vitalfeldtherapie ist ein Verfahren der Komplementärmedizin, das in den letzten Jahrzehnten entwickelt wurde. Hier sind die wichtigsten Stationen ihrer Entwicklung:

- **Grundlagenforschung:**
 - Die Grundlagen der Vitalfeldtherapie basieren auf der Erkenntnis, dass lebende Organismen von elektromagnetischen Feldern (Vitalfeldern) und Schwingungen umgeben sind. Diese Felder sollen miteinander und mit der Umgebung vernetzt sein.
 - Die Forschung zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Schwingungen auf lebende Organismen bildet einen wichtigen Bestandteil der Entwicklung.
- **Entwicklung der Technologie:**
 - Die Firma VITATEC hat eine Schlüsselrolle in der Entwicklung der Vitalfeldtechnologie gespielt. Durch jahrzehntelange Forschung und Erfahrung in der Anwendung wurden Geräte entwickelt, die zur Analyse und Behandlung von Vitalfeldern eingesetzt werden.
 - Ein wichtiger Bestandteil ist das "Global Diagnostics" Gerät, welches eine umfassende Analyse der Körperlichen Schwingungsmuster ermöglicht.
- **Anwendung in der Praxis:**
 - Die Vitalfeldtherapie wird in verschiedenen Bereichen der Komplementärmedizin angewendet, unter anderem bei akuten und chronischen Erkrankungen, Allergien und zur Unterstützung der Regeneration im Leistungssport.

- Die Therapie wird von Ärzten, Heilpraktikern und anderen Therapeuten eingesetzt.
- **Weiterentwicklung:**
 - Die Vitalfeldtherapie wird kontinuierlich weiterentwickelt, wobei neue Forschungsergebnisse und technologische Fortschritte in die Praxis einfließen.
 - Ziel ist es, die Diagnose- und Behandlungsmethoden zu optimieren und die Wirksamkeit der Therapie weiter zu verbessern.

Ziel der Bioresonanz – Vitalfeldtherapie:

- Entgleiste Frequenzen der Organe und Messobjekte wieder in den richtigen Bereich lenken
- Selbstheilungskräfte aktivieren / stärken
- Unterstützung bei Wahl der Nahrungsergänzungsmitteln
- Suche von Energieräubern wie zu wenig Schlaf, Elektrosmog, falsche Ernährung, zu viel Stress
- Ausleitung von krankmachenden Belastungen z.B. Metalle, Mikroorganismen, Viren

Allgemeine Grundregeln der Behandlung

- Die Grundversorgung von Betriebsmitteln im Sinne von orthomolekularer Unterstützung, Antioxydanzien und schwefelhaltige Aminosäuren sind wichtig
- Jede Ursache (Aktion) ruft an einer oder mehreren anderen Stellen eine Wirkung (Reaktion) hervor. Auf jede Aktion stimmt der Organismus seine gesamten Systeme ab
- Alles, was passiert, wird überall im Körper wahrgenommen.
- Jedes Körper-System reagiert mit dem andern
- Jeder Körper / Organismus reagiert/funktioniert anders
- Wir sehen oft die Vernetzung, nicht das Symptom

Global Diagnostic

- Das Global Diagnostic vereint das Wissen über die Zusammenhänge im gesamten Organismus und zeigt energetische Belastungen und Blockaden in den verschiedenen Körperteilen, Organen und Systeme an.
- In der Zeit bis zu 9 Minuten werden über 200 Millionen Einzelmessungen durchgeführt und 612 Messobjekten zugeordnet.
- Wie reagiert der Klient auf Elektrosmog (5G, 4G, WLAN, Strom usw)?
- Es werden Frequenzen von 0,1 Hz bis zu 1000 MHz übertragen und gemessen.
- Sportliche Belastung, Tageszeit, medizinische Massnahmen, Stress, Alltagsdrogen, Hunger, Durst und allgemeine Trinkmenge wirken sich auf den Körper aus und werden in den Messungen sichtbar
- Bei den Regeln handelt es sich um Faustregeln, nicht um unumstößliche Daten

Welche Messobjekte erscheinen:

Highturn (HT) – rot, Abweichung von der Inputschwingung, rot = laut (Phase / Amplitude weicht etwas ab):

- ich bin dran, du darfst mich unterstützen, vor allem wenn ich noch Verwandte Messobjekte im Overturn und Lowturn habe. Je höher der Wert, umso mehr Energie investiert der Körper in dieses Messobjekt.

Overturn (OT) - violett = aufgereggt (Phase / Amplitude weicht etwas mehr ab);

- Der Körper investiert in dieses Messobjekt, hat aber nicht genügend Energie um es wirkungsvoll zu unterstützen. Eine energetische Unterstützung in diese Körperobjekte ist sinnvoll, vor allem wenn sie einen hohen Wert haben.
- Je höher der Wert, umso mehr Energie investiert der Körper in dieses Messobjekt.

Lowturn (LT) - blau = leise (Phase / Amplitude weicht sehr ab):

- Je höher der Wert, umso mehr schont der Körper dieses Messobjekt, Werte ab 50 = hohe Werte.

Generell:

- Je höher der Wert im OT und HT, desto mehr Unterstützung möchte der Körper für dieses Messobjekt.
- Oft / überall erscheinende Messobjekte haben aus energetischer Sicht absolute Priorität.

- Vor allem die ab 60% erscheinenden Messobjekte im OT (violett) und ab 50% im LT (blau) sind relevant.
- Je mehr rot, umso besser, je aktiver ist der Körper.
- Lymphsystem und Lymphorgane können sich auch bei psychischen Belastungen zeigen, auch bei Daueranstrengung, Flugreisen, Klimawechsel und viel Autofahren.

Auswertungen im Global Diagnostic:

- Übersicht
- Körpersysteme
- Ausgangslage
- Belastungen
- Zelle
- Achsen
- Zähne
- VAF
- Detailübersicht mit Schwerpunkte, Belastungen, Elektrosmog
- Substanzspektrenauswertungen
- Statistische Auswertungen
- 3-D Darstellung

DigiSoft

- DigiSoft ermöglicht die Arbeit mit digitalisierten Substanzspektren, die zur Therapie eingesetzt werden können.
- Das dazugehörige Gerät "DigiconPro" spielt die digitalisierten Substanzspektren dann in einem sehr breiten Frequenzbereich ab.
- DigiSoft bietet eine Vielzahl von Funktionen zur Anpassung und Steuerung der Therapie.
- Alles, was im Global Diagnostic in der Substanzauswertung kommt, ist wertvoll für die Therapie in DigiSoft.
- Ausgabemodi:
 - Viren: fraktal, abbauend, spezial
 - Bakterien, fraktal, abbauend
 - Impfungen: fraktal, dann spezial
 - Metalle: fraktal, dann abbauend
 - Medikamente, Tumore, Metalle: abbauend
 - Allergene: fraktal, abbauend
 - Pollen: fraktal, abbauend
 - Mineralien: spezial
 - Regenaplexi, KUF Homöopathie: aufbauend

- Organe: normal, fraktal, aufbauend, spezial
- Krankheiten z.B. Augenentzündungen: spezial, abbauend oder fraktal, wenn keine Wirkung

Mitoplus

- Das Gerät erzeugt elektromagnetische Signale und Rhythmen in einem sehr breiten Frequenzbereich von 1 Hz bis 240`000`000 Hz (240 GHz)
- Unterstützung und Behandlung des Vitalfeldes
- Es unterstützt und stärkt den Organismus so, dass er selbst zu korrigieren und auszuleiten beginnt
- Energieaufbau erhöhen
- Reaktionsstarren lösen
- Chronische Zustände aufbrechen
- Stoffwechsel anregen und verbessern
- Schmerzlinderung unterstützen
- Ausleitung unterstützen
- Tumore reduzieren

Bei guten Bioresonanz-Kliniken wird mit den 3 Geräten Global Diagnostic, DigigonPro und MitoPlus/Mito gleichzeitig therapiert. Die 3 Geräte ergänzen sich gegenseitig und bieten eine optimale Therapie.

Ein Blick über den Tellerrand

Der Text beschreibt die Entdeckung und Anwendung der Bioresonanztherapie durch einen Schulmediziner, der alternative Heilmethoden erkundet.

- Am 11. November 1988 entdeckte der Autor die Bioresonanztherapie, die sein berufliches und privates Leben veränderte.
- Der Autor hatte zuvor ein Medizinstudium und eine Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner abgeschlossen.
- Er interessierte sich für alternative Heilverfahren und erwarb die Zusatzbezeichnung „Naturheilverfahren“.
- In den frühen 90er Jahren erlebte die Bioresonanzmethode einen Durchbruch, insbesondere in der Behandlung von Allergien.
- Die Nachfrage nach Bioresonanztherapien stieg stark an, sodass Patienten wochenlang auf Termine warten mussten.
- Die Bioresonanztherapie ist heute eine unverzichtbare Behandlungsmethode in der Praxis des Autors.

Wie es begann...

Der Text beschreibt die Entstehung und Entwicklung der Elektroakupunktur und Bioresonanz als alternative Heilmethoden.

- In den 1950er Jahren kam die Akupunktur nach Europa und wurde von der Schulmedizin kritisch betrachtet.
- Dr. Reinhold Voll entwickelte die Elektroakupunktur-Methode (EAV) und entdeckte den Medikamententest nach Voll.
- Über 300 Akupunktur-Punkte wurden bei Patienten getestet, um pathologische Werte zu identifizieren und homöopathische Mittel zu finden.
- Dr. Franz Morell und Erich Rasche entwickelten ein Gerät zur Übertragung von Medikamenteninformationen ohne Kabel.
- Morell konstruierte das Mora-Gerät, das körpereigene Informationen aufnahm und modulierte, was oft zu Heilungen führte.
- Die Bioresonanzmethode entstand aus den Ideen von Dr. Voll und Morell und nutzt elektromagnetische Schwingungsinformationen.
- Bioresonanz-Geräte werden mittlerweile von verschiedenen Firmen hergestellt und vermarktet.

Von der Idee zum Therapiekonzept

Die Bioresonanztherapie hat sich durch empirische Erfahrungen und technische Fortschritte zu einer effektiven Diagnose- und Therapiemethode entwickelt.

- Die Bioresonanzmethode basiert auf praktischen Erfahrungen und wurde von verschiedenen Heilpraktikern und Ärzten weiterentwickelt.
- Gerda Otten führte den Einsatz körpereigener Substanzen ein, während Sissi Karz über 400 Therapieprogramme entwickelte.
- Dr. Morell entdeckte 1987, dass modulierte Informationen von Allergenen die Elektroakupunktur-Testwerte normalisieren können.
- Dr. Peter Schumacher erreichte Therapieerfolge von bis zu 90% bei Kindern mit Allergien durch biophysikalische Allergietherapie.
- Dr. G. L. Rummel dokumentierte über 20.000 Behandlungsfälle mit einem Konzept zur Behandlung von Allergien.
- Die Vielzahl der Therapieansätze zeigt die dynamische und nicht dogmatische Natur der Bioresonanztherapie.
- Die Methode wird kontinuierlich weiterentwickelt und bietet zahlreiche Variationsmöglichkeiten für Therapeuten.

Die Medizin wird physikalisch

Der Text behandelt die Bedeutung von Schwingungsinformationen in der Naturwissenschaft und deren Einfluss auf alternative Heilverfahren.

- Ende des 18. Jahrhunderts begann der Aufstieg der modernen Naturwissenschaften, die auf Beobachtungen und Experimenten basieren.
- Materie macht nur etwa 1 von 1.000.000.000 Teilen des Universums aus, während Energie und Informationen dominieren.
- Wasser, das 70% der Erdoberfläche und über 70% des menschlichen Körpers ausmacht, hat einzigartige physikalische Eigenschaften.
- Clusterstrukturen von Wassermolekülen können Informationen speichern und übertragen, was die Grundlagen für Homöopathie und Bioresonanz erklärt.
- Jacques Benveniste zeigte 1988, dass Wasser ein "Gedächtnis" hat, das biologische Wirkungen auch ohne die ursprüngliche Substanz bewahren kann.
- Elektromagnetische Schwingungen spielen eine entscheidende Rolle in der Zellkommunikation und im Stoffwechsel.
- Die Forschung zu Schwingungsinformationen hat das klassische Weltbild der Physik und Chemie revolutioniert und neue Heilansätze eröffnet.
- Der Text schliesst mit der Idee, dass elektromagnetische Impulse zur Heilung von Krankheiten eingesetzt werden können.

Ungewöhnliche Medizintechnik

Der Text behandelt die Grundlagen und technischen Entwicklungen der Bioresonanztherapie sowie die Bedeutung von Frequenzen für die Gesundheit.

- Die Bioresonanztherapie nutzt elektromagnetische Informationen, die über Elektroden erfasst und moduliert werden.
- Frequenzen zwischen 10 und 1.000.000 Hertz werden therapeutisch eingesetzt, um Erfolge in der Behandlung zu erzielen.
- Niedrige Frequenzen sind wichtig für das Gehirn und werden in Meditation und Schlafphasen verstärkt.
- Schumann-Wellen von 7,5 bis 7,8 Hz sind entscheidend für das Leben auf der Erde und werden in Raumstationen erzeugt.
- Die Erdatmosphäre filtert elektromagnetische Wellen und lässt nur bestimmte Frequenzbereiche durch, die für biologische Prozesse relevant sind.

Die Funktionsweise der Bioresonanzmethode

Die Vitalfeldtherapie und Bioresonanz behandeln energetische Störungen, Allergien, Toxinbelastungen und unterstützen das Immunsystem.

- Die Vitalfeldtherapie beginnt mit einer Messung von 612 Körperobjekten und über 200 Millionen Impulsen.
- Über 90% der Strahlenbelastungen stammen vom Schlafplatz, was die Gesundheit beeinträchtigen kann.
- Bioresonanztherapie hat Erfolge bei der Behandlung von Allergien, wobei viele Patienten symptomfrei wurden.
- Die Therapie kann auch bei der Ausleitung von Toxinen und Krankheitserregern helfen, was zu einer Verbesserung der Symptome führt.
- In der Krebstherapie wird Bioresonanz zur Unterstützung von Chemotherapie und zur Verbesserung der Lebensqualität eingesetzt.
- Die Behandlung von Wunden und Verletzungen zeigt schnellere Heilungsprozesse und weniger Komplikationen.
- Die Bioresonanzmethode wird auch in der Schmerztherapie und zur Unterstützung des Hormonsystems erfolgreich angewendet.

Versteckten Krankheitsursachen auf der Spur

Die Bedeutung alternativer Diagnosetechniken und deren Anwendung in der Therapie chronischer Erkrankungen:

- Biophysikalische Testmethoden wie Elektroakupunktur, Kinesiologie und Pulsdiagnostik bieten zusätzliche Hinweise auf Krankheitsursachen.
- Energetische Testmethoden können energetische Störungen identifizieren, die nicht immer mit schulmedizinischen Diagnosen übereinstimmen.
- Bei der Kinesiologie wird die Muskelkraft getestet, um Unverträglichkeiten oder Allergien zu erkennen, was viele Patienten als faszinierend empfinden.
- Die Bioresonanztherapie nutzt energetische Testergebnisse zur Behandlung von Belastungen, wobei eine Trefferquote von über 90% bei erfahrenen Therapeuten angestrebt wird.
- Es wird betont, dass sowohl in der Schulmedizin als auch in der Alternativmedizin keine hundertprozentigen Ergebnisse garantiert werden können.

Schnelle Hilfe

Die Bioresonanztherapie behandelt akute und chronische Erkrankungen mit funktionsfähigem Gewebe und zeigt positive Ergebnisse.

- Bioresonanz kann alle Krankheitsbilder behandeln, bei denen noch funktionsfähiges Gewebe vorhanden ist.
- Die Therapie hat entzündungshemmende, immunmodulierende, antiallergische und schmerzlindernde Wirkungen.

- Akute Erkrankungen wie Bronchitis und Muskelfaserrisse zeigen oft sofortige Verbesserungen nach der Behandlung.
- Ein Fallbericht beschreibt die erfolgreiche Behandlung eines 18-jährigen Mannes mit akuter Bronchitis nach nur einer Sitzung.
- Bei einem Patienten mit Bandscheibenvorfall konnte eine Operation vermieden werden, nachdem die Bioresonanztherapie über sieben Tage durchgeführt wurde.
- Die Therapie wird auch von Sportärzten, Chirurgen und Zahnärzten zur Unterstützung vor und nach Operationen genutzt.
- Positive Berichte über die Behandlung von Wunden und Verletzungen belegen die Wirksamkeit der Methode.
- Die Bioresonanztherapie hat das Potenzial, den Verbrauch von Schmerzmitteln und Antibiotika signifikant zu senken.

Die neue Volkskrankheit

Die Bioresonanzmethode bietet eine alternative Behandlung für Allergien und zeigt Erfolge bei verschiedenen allergischen Erkrankungen.

- Die Bioresonanzmethode hat sich als effektiv bei der Behandlung von Allergien etabliert, was zu einem Anstieg der Patienten führt.
- Allergien nehmen seit Jahren zu, während die Schulmedizin oft nur symptomatische Behandlungen bietet.
- Die spezifische Immuntherapie ist nur bei wenigen Allergenen möglich und mit hohem Aufwand verbunden.
- Erfolgreiche Behandlungen wurden bei Erkrankungen wie Ekzemen, Heuschnupfen, Asthma und Nahrungsmittelallergien dokumentiert.
- Chronische Nahrungsmittelallergien, insbesondere gegen Kuhmilch und Weizen, spielen eine bedeutende Rolle in der Therapie.
- Trotz positiver Studien wird die Bioresonanzmethode von der Schulmedizin oft ignoriert, was Patienten zur Suche nach Alternativen zwingt.

Vom Heuschnupfen bis zum Asthma

Die Bioresonanztherapie bietet alternative Behandlungsmöglichkeiten für Allergien und verbessert die Lebensqualität der Patienten.

- Allergien betreffen häufig die Atemwege und können von leichten Symptomen bis zu schwerem Asthma reichen.
- Über 20% der Deutschen leiden an Heuschnupfen, und die Symptome werden zunehmend heftiger.

- Die Bioresonanztherapie sucht nicht nur nach inhalativen Allergenen, sondern auch nach energetischen Grundbelastungen.
- Bei Kindern und Patienten mit kurzer Krankheitsdauer kann oft völlige Beschwerdefreiheit erreicht werden.
- Ein Fallbericht zeigt, dass ein Junge nach sieben Therapien über sechs Jahre beschwerdefrei blieb.
- Die Therapie ermöglicht es Patienten, ihre Haustiere zu behalten, ohne allergische Reaktionen zu erleben.
- Eine 80-jährige Patientin war nach zwei Therapiesitzungen gegen Haselpollen beschwerdefrei, nachdem sie 30 Jahre gelitten hatte.

Unser grösstes Organ – die Haut

- Allergische Hauterkrankungen, insbesondere Neurodermitis, sind oft mit Juckreiz und sichtbaren Hautausschlägen verbunden.
- Die Ursachen sind häufig unbekannt, können jedoch äussere Allergene und innere Belastungen wie Nahrungsmittelallergien umfassen.
- Schulmedizinische Tests wie der Epicutan-Test sind nicht immer zuverlässig, insbesondere bei chronischen Ekzemen.
- Alternative Therapeuten identifizieren oft Nahrungsmittelallergien, insbesondere gegen Kuhmilch und Weizen, als Hauptursache.
- Ein Fallbericht beschreibt die erfolgreiche Behandlung eines vierjährigen Jungen mit Neurodermitis durch Bioresonanztherapie und Ernährungsumstellung.
- Bei Erwachsenen sind die Behandlungen oft langwieriger, aber auch hier sind Erfolge möglich.
- Die Bioresonanztherapie zeigte bei vielen Patienten signifikante Verbesserungen der Hautsymptome.

Problembereich Verdauungstrakt

Die Bedeutung der Darmfunktion für Allergien und die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen durch Bioresonanz:

- Der Darm spielt eine zentrale Rolle im Immunsystem und beherbergt 10 bis 100 Billionen Mikroorganismen.
- Bei Allergikern sind oft die Verdauungsenzyme vermindert, was zu einer gestörten Barrierefunktion der Darmschleimhäute führt.

- Eine ungesunde Ernährung fördert das Wachstum pathogener Bakterien und Pilze, was die Verdauungsfunktion beeinträchtigt.
- Allergien können durch unvollständig aufgespaltene Moleküle ausgelöst werden, die in das lymphatische Gewebe eindringen.
- Mehrere Fallbeispiele, in denen Patienten mit Magen-Darm-Beschwerden erfolgreich mit Bioresonanz behandelt wurden.
- Eine Gynäkologin mit Morbus Crohn konnte ihre Symptome durch die Behandlung von Allergien und Pilzbelastungen deutlich verbessern.
- Die Bioresonanztherapie kann chronische Entzündungsprozesse wie bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa behandeln.

Krankmachende Einflüsse am Arbeitsplatz

Die Herausforderungen von Allergien am Arbeitsplatz und die Erfolge der Bioresonanztherapie:

- Viele Menschen haben beruflich mit Allergenen zu tun, was ihre Gesundheit stark beeinträchtigen kann.
- Allergien auf Tierhaare, wie Rinder- und Hühnerhaare, sind häufig und können zu ernsthaften Beschwerden führen.
- Pflanzliche Allergene, wie Duftstoffe von Blumen, können ebenfalls zu Atemproblemen führen, wie im Fall eines Blumengrosshändlers.
- Chemikalien am Arbeitsplatz, wie Lacke und Desinfektionsmittel, verursachen häufig allergische Reaktionen und können zur Berufsunfähigkeit führen.
- Die Bioresonanztherapie hat vielen Patienten geholfen, ihre Allergien zu behandeln und ihre Berufe weiterhin auszuüben.
- Beispiele von Betroffenen zeigen, dass eine Vielzahl von Berufen von Allergien betroffen ist, darunter Friseure, Landwirte und Schreiner.
- Berufsbedingte allergische Erkrankungen stellen ein wachsendes volkswirtschaftliches Problem dar, da Umschulungen hohe Kosten verursachen.
- Erfolgreiche Therapien konnten vielen Patienten eine Umschulung ersparen und ihre Lebensqualität verbessern.

Allergologische Detektivarbeit

Vielfältigen Ursachen von Allergien und deren Diagnostik, einschliesslich ungewöhnlicher Allergene und deren Behandlung.

- Allergien können auf eine Vielzahl von Substanzen reagieren, einschliesslich Druckerschwärze und Leitungswasser, was oft schwer zu diagnostizieren ist.

- Eine Patientin litt unter allergischem Schnupfen, der durch Druckerschwärze in Zeitungen ausgelöst wurde.
- Ein Student hatte Bauchschmerzen, die auf chemische Substanzen im Leitungswasser zurückzuführen waren.
- Allergien können auch Blasensymptome und wiederkehrende Harnwegsinfekte verursachen, oft durch Milcheiweiss.
- Bei Fibromyalgie-Patienten wurde ein Zusammenhang zwischen Nahrungsmittelallergien, insbesondere gegen Milchprodukte, und den Symptomen festgestellt.
- Eine Patientin berichtete von dramatischen Verbesserungen ihrer Fibromyalgie nach der Behandlung von Milcheiweiss-Allergien.
- Allergische Reaktionen können auch neurologische und psychiatrische Symptome wie Migräne und Angstzustände hervorrufen.
- Die aktive Mitarbeit der Patienten ist entscheidend für die Identifikation und Behandlung von Allergien und Unverträglichkeiten.

Angriff auf eigene Zellen

Der Text behandelt die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Autoimmunerkrankungen sowie die Rolle der Bioresonanztherapie.

- Autoimmunerkrankungen sind Überreaktionen des Immunsystems, die körpereigenes Gewebe angreifen.
- Häufige Autoimmunerkrankungen sind Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Basedow und rheumatoide Arthritis.
- Die Ursachen sind oft multifaktoriell, einschliesslich genetischer Disposition und Umweltfaktoren.
- Bioresonanztherapie zielt darauf ab, Belastungsfaktoren zu identifizieren und zu behandeln, um Symptome zu lindern.
- In mehreren Fallstudien berichteten Patienten von signifikanten Verbesserungen nach Bioresonanztherapien, oft nach 16 Sitzungen.
- Eine Patientin mit Multipler Sklerose zeigte nach der Therapie eine mögliche "Spontanheilung" und Rückgang der Symptome.
- Die Behandlung ist oft symptomatisch, und die Nebenwirkungen der schulmedizinischen Therapien sind bekannt.
- Die Bioresonanztherapie kann bei vielen Autoimmunerkrankungen zu einer Besserung der Symptomatik führen.

Latente Belastung durch Krankheitserreger

Der Text behandelt die Bioresonanztherapie zur Behandlung chronischer Infektionen und deren Auswirkungen auf das Immunsystem.

- Die Bioresonanztherapie kann bei Herpes-simplex-Infektionen helfen, indem sie das Immunsystem stärkt und Virusabwehr aktiviert.
- Patienten mit Gürtelrose berichteten von deutlicher Schmerzlinderung nach nur zwei Bioresonanzbehandlungen.
- Das Epstein-Barr-Virus kann chronische Müdigkeit und Allergien verursachen, was bei mehreren Klienten behandelt wurde
- Dr. Rummel postuliert, dass chronische Viruserkrankungen eine Rolle bei allergischen Erkrankungen spielen und erhöhte Antikörpertiter nachgewiesen werden können.
- Impfungen können unerwünschte Symptome hervorrufen, die durch Bioresonanztherapie behandelt werden können, ohne den Impfschutz zu beeinträchtigen.
- Die Bioresonanztherapie hat auch bei bakteriellen Infektionen wie Borreliose und chronischen Sinusitis-Erkrankungen Erfolge gezeigt.
- Hefepilze und Parasiten können ebenfalls chronische Erkrankungen verursachen, die durch Bioresonanz aufgespürt und behandelt werden können.
- Nosoden, die aus Mikroorganismen oder anderen Substanzen hergestellt werden, spielen eine wichtige Rolle in der Bioresonanztherapie.

Versteckte Gifte

Der Text behandelt die Herausforderungen durch Umweltgifte und die Möglichkeiten der Entgiftung durch naturheilkundliche Methoden.

- Der menschliche Organismus ist heute mehr Umweltgiften ausgesetzt als je zuvor, was zu unspezifischen Symptomen wie Müdigkeit und Kopfschmerzen führt.
- Die Entgiftung erfolgt über das Blut- und Lymphsystem sowie über Organe wie Leber, Nieren und Darm.
- Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, insbesondere von mineralarmem Wasser, ist entscheidend für die Entgiftung.
- Die Bioresonanzmethode kann helfen, toxische Belastungen zu identifizieren und die Ausleitung von Giftstoffen zu unterstützen.
- Bei einem 36-jährigen Mann verbesserten sich die Leberwerte nach der Ausleitung von Methoxychlor und Lindan nach sechs Sitzungen.

- Quecksilber aus Amalgamfüllungen wird häufig als toxische Belastung identifiziert, und viele Patienten berichten von Verbesserungen nach der Ausleitung.
- Die Bioresonanztherapie zeigt bei akuten und chronischen Vergiftungen oft schnelle Besserungen der Symptome.

Das sensible Nervensystem

Der Text behandelt die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten neurologischer Erkrankungen, insbesondere durch Bioresonanztherapie.

- Das Nervensystem ist ein hochspezialisiertes Kommunikationssystem, das aus dem zentralen und peripheren Nervensystem besteht.
- Neurologische Erkrankungen können durch toxische Belastungen, neurotrope Viren, autoimmune Prozesse und psychische Ursachen hervorgerufen werden.
- Bioresonanztherapie hat Erfolge bei der Behandlung von Migräne, Tremor und Entwicklungsstörungen gezeigt.
- Ein 35-jähriger Mann erlebte nach 12 Bioresonanzbehandlungen eine deutliche Besserung seiner Symptome, die nach Impfungen auftraten.
- Ein 1½-jähriges Kind mit Entwicklungsstörungen zeigte nach 12 Therapien signifikante Fortschritte in der Wahrnehmung und Motorik.
- Ein 49-jähriger Mann mit Depressionen und körperlichen Beschwerden wurde durch die Ausleitung von Umweltgiften und Amalgam geheilt.
- ADS und ADHS können durch Nahrungsmittelunverträglichkeiten und toxische Belastungen beeinflusst werden, was durch Bioresonanz behandelt werden kann.
- Positive Berichte über die Behandlung von ADS und ADHS zeigen, dass die Symptome nach entsprechender Therapie oft deutlich abnehmen.

Quälende Warnsignale

Der Text behandelt die schmerzlindernde Wirkung der Bioresonanztherapie bei verschiedenen Schmerzarten und deren Behandlungserfolge.

- Schmerzen sind ein Signal des Körpers, das auf Verletzungen oder Entzündungen hinweist und individuell unterschiedlich wahrgenommen wird.
- Bioresonanztherapie hat sich als wirksam bei der Behandlung von Schmerzen erwiesen, mit positiven Ergebnissen bei tausenden von Patienten.
- Bei akuten Schmerzen kann die Therapie gezielt Einfluss nehmen, während bei chronischen Schmerzen Ursachen wie Allergien und Toxine behandelt werden.

- Ein Beispiel ist der 12-jährige Benedikt, dessen Migräne nach fünf Bioresonanzsitzungen deutlich besser wurde.
- Eine 63-jährige Patientin mit Kiefergelenkschmerzen wurde nach acht Sitzungen schmerzfrei und benötigte keine Schiene mehr.
- Eine Neurochirurgin berichtete von einer signifikanten Reduktion der Bandscheibenoperationen durch den Einsatz der Bioresonanztherapie.
- Bei 124 Patienten mit Bandscheibenvorfällen waren nach der Behandlung die Hernien teilweise nicht mehr nachweisbar.
- Die Therapie zeigte auch Erfolge bei Nervenschmerzen und anderen Schmerzarten, mit vielen Patienten, die nach wenigen Sitzungen beschwerdefrei wurden.

Entartetes Zellwachstum

Der Text behandelt die emotionalen Aspekte der Krebsdiagnose und die Rolle alternativer Therapien wie Bioresonanz in der Behandlung.

- Krebsdiagnosen lösen oft Angst und Emotionen aus, obwohl viele Krebsarten in frühen Stadien heilbar sind.
- Patienten kombinieren häufig schulmedizinische Behandlungen wie Chemotherapie mit alternativen Methoden zur Verbesserung der Lebensqualität.
- Der Markt für alternative Krebstherapien umfasst Mistelextrakte, Enzyme, Vitamine und Bioresonanz, wobei die Wirksamkeit vieler Methoden umstritten ist.
- Apoptose, der programmierte Zelltod, spielt eine entscheidende Rolle bei der Krebsentstehung und -bekämpfung.
- Bioresonanztherapeuten zielen darauf ab, Therapieblockaden zu beseitigen und das Immunsystem zu stabilisieren.
- Eine Fallstudie zeigt, dass eine 22-jährige Patientin nach Bioresonanzbehandlung keine Tumorzeichen mehr aufwies.
- Viele Krebspatienten suchen nach zusätzlichen naturheilkundlichen Therapien zur Unterstützung ihrer schulmedizinischen Behandlungen.
- Die Kombination von biophysikalischen Methoden könnte das Tumorwachstum beeinflussen und die Apoptose fördern.

Wenn Genuss zur Sucht wird

Der Text diskutiert die Verbindung zwischen Suchtverhalten und Allergien sowie die Wirksamkeit der Bioresonanztherapie.

- Die klinische Ökologie postuliert, dass Suchtverhalten eine Form von Allergie gegen bestimmte Substanzen ist.
- Es gibt zwei Verhaltensmuster bei Allergien: Ablehnung und Verlangen nach dem allergenen Nahrungsmittel.
- Viele Menschen berichten von Entzugserscheinungen, wenn sie auf ihre „Suchtstoffe“ verzichten müssen.
- Über 50% der Jugendlichen beginnen mit dem Rauchen, und über 80% wollen später aufhören.
- Bioresonanztherapie zeigt Erfolge bei der Raucherentwöhnung, indem sie allergische Reaktionen auf Zigaretten behandelt.
- Eine Patientin konnte erfolgreich mit dem Rauchen aufhören, und ein skeptischer Schwiegersohn hatte ebenfalls keinen Drang mehr zu rauchen.
- Bioresonanz wird auch zur Behandlung von Alkohol- und Drogenabhängigkeit eingesetzt, jedoch als Teil eines umfassenden Behandlungskonzepts.
- Die klinische Ökologie sieht Sucht als Sonderform einer allergischen Reaktion, was die Erfolge der Bioresonanztherapie erklärt.

Bioresonanz-Babies und Wechseljahre

Der Text behandelt die Herausforderungen der Wechseljahre und die Wirksamkeit der Bioresonanztherapie bei hormonellen Dysbalancen.

- Die Wechseljahre betreffen sowohl Frauen als auch Männer und sind ein natürlicher Prozess im Leben.
- Schulmedizinische Ansätze zur Hormonersatztherapie sind aufgrund von Krebsrisiken umstritten.
- Bioresonanztherapie hat vielen Patienten mit Wechseljahrsbeschwerden, wie Hitzewallungen und Schlafstörungen, geholfen.
- Bei einer 49-jährigen Patientin verschwanden nach vier Behandlungen die Beschwerden vollständig.
- Unerwünschte Kinderlosigkeit ist ein wachsendes Problem, das durch hormonelle Dysbalancen und Umweltfaktoren verursacht wird.
- Bioresonanztherapie kann auch bei Fertilitätsstörungen helfen, was bereits zu mehreren „Bioresonanz-Babys“ führte.
- Eine Patientin, die zehn Jahre lang unter Eierstockentzündungen litt, wurde nach Bioresonanztherapie schwanger.
- Hormonelle Störungen bessern sich in der Regel unter Bioresonanztherapie, was die Lebensqualität der Betroffenen verbessert.

Probleme der Mundregion

Die Bioresonanztherapie wird zur Unterstützung zahnärztlicher Behandlungen, Materialverträglichkeit und energetischen Zusammenhängen zwischen Zähnen und Organen eingesetzt.

- Bioresonanztherapie wird prä- und postoperativ zur Verbesserung der Wundheilung und zur Vermeidung von Komplikationen eingesetzt.
- Patienten, die mit Bioresonanz behandelt wurden, benötigten nach Weisheitszahnextraktionen keine Antibiotika oder Schmerzmittel.
- Unverträglichkeiten gegenüber Zahnmaterialien können durch energetische Tests vor Behandlungen identifiziert werden, um gesundheitliche Probleme zu vermeiden.
- Kiefergelenksblockaden können mit speziellen Bioresonanzmethoden behandelt werden, was zu einer Linderung von Schmerzen in anderen Körperbereichen führt.
- Die energetischen Zusammenhänge zwischen Zähnen und Organen sind entscheidend, da ein kranker Zahn körperliche Beschwerden verursachen kann.
- In vielen Fällen kann die Bioresonanztherapie auch bei unklaren Symptomen im Mundbereich helfen, die schulmedizinisch nicht erklärbar sind.
- Die Behandlung von Amalgamintoxikationen und anderen zahnmedizinischen Störungen zeigt positive Ergebnisse durch die Anwendung der Bioresonanzmethode.
- Ganzheitlich orientierte Zahnärzte berücksichtigen die energetischen Wechselwirkungen zwischen Zähnen und Organen für eine umfassende Patientenversorgung.

Unsere vierbeinigen und gefiederten Freunde

Die Bioresonanztherapie zeigt beeindruckende Erfolge bei der Behandlung von Tieren mit verschiedenen Erkrankungen und Allergien.

- Bioresonanztherapie wird erfolgreich bei Pferden, Hunden, Katzen und anderen Tieren eingesetzt, oft mit schnellen Ergebnissen.
- Tiere reagieren meist schneller auf die Therapie als Menschen, was auf ihre intuitive Wahrnehmung zurückzuführen ist.
- Positive Behandlungserfolge wurden bei Allergien, Infektionskrankheiten und chronischen Belastungen festgestellt.
- Ein Beispiel ist die Behandlung einer 17-jährigen Trakehnerstute, die nach drei Therapiesitzungen wieder normal frass und an Gewicht zunahm.

- Ein Labrador hatte nach mehreren erfolglosen Behandlungen mit Antibiotika durch Bioresonanztherapie eine vollständige Genesung von Allergien.
- Die Methode wird zunehmend von Tierärzten und Tierhaltern bevorzugt, um chemische Medikamente zu vermeiden.
- Auch bei als unheilbar geltenden Erkrankungen wie Leishmaniose wurden Erfolge erzielt, wie bei der Hündin Gipsy, die negativ getestet wurde.
- Die Bioresonanztherapie hat sich als sanfte und effektive Behandlungsoption in der Tiermedizin etabliert.

Was ist bewiesen?

Der Text diskutiert die wissenschaftliche Evidenz und Wirksamkeit der Bioresonanztherapie sowie deren Anwendung und Studienergebnisse.

- Die Bioresonanztherapie wurde 2010 gerichtlich anerkannt, um Allergien zu diagnostizieren und zu therapieren.
- Eine Umfrage unter 538 Therapeuten ergab, dass 50,5% der behandelten 684.366 Patienten beschwerdefrei wurden.
- In einer Studie von Dr. Schumacher gaben 83% der 204 behandelten Kinder mit Allergien an, keine Beschwerden mehr zu haben.
- In China wurden 10 Studien zur Allergiebehandlung durchgeführt, die eine Symptombefreiung von fast 75% bei 79 Patienten zeigten.
- Eine Studie an 1.639 Patienten mit Allergien ergab eine Genesungsrate von 83% nach Bioresonanztherapie.
- Eine Untersuchung zu Leberzellschädigungen zeigte, dass sich die Leberenzyme bei behandelten Patienten signifikant verbesserten.
- Bei Patienten mit Arthrose des Kniegelenks betrug der Behandlungserfolg in der Bioresonanzgruppe 94%, verglichen mit 57,5% in der Kontrollgruppe.
- Der Text hebt hervor, dass viele positive Ergebnisse der Bioresonanztherapie in der wissenschaftlichen Literatur oft ignoriert werden.

Häufig gestellte Fragen

Der Text diskutiert die Bioresonanz als alternative Therapieform, ihre Anerkennung, Herausforderungen und Erfolge bei Allergien.

- Bioresonanz ist eine regulative Behandlungsmethode, die bei Allergien und anderen Erkrankungen Linderung bieten kann.
- Studien zeigen, dass 80–90% der Patienten von erfahrenen Therapeuten Erfolge berichten, während 10–20% als Therapieversager gelten.

- Die Bioresonanzmethode wurde nach einem Gerichtsverfahren offiziell anerkannt, was ihre Anwendung in der Praxis erleichtert.
- Trotz der Erfolge wird Bioresonanz von Krankenkassen nicht mehr erstattet, was die Verbreitung einschränkt.
- Der Druck auf neue Behandlungsmethoden kommt zunehmend von der Bevölkerung, nicht von der Wissenschaft oder Politik.
- Medienberichterstattung über Bioresonanz ist oft negativ, was das öffentliche Interesse paradox steigert.
- Die Methode aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers, hat jedoch keine Wirkung bei vollständig zerstörten Organen.
- Patienten müssen aktiv an ihrer Heilung mitwirken, da seelische und soziale Faktoren entscheidend sind.

Glossar

Der Text behandelt verschiedene Begriffe und Konzepte der Traditionellen Chinesischen Medizin und Bioresonanztherapie.

- Der Text erklärt Akupunktur-Punkte, die in der Traditionellen Chinesischen Medizin zur energetischen Diagnose und Therapie verwendet werden.
- Bioresonanz beschreibt die Fähigkeit biologischer Systeme, auf Frequenzmuster zu reagieren, was für therapeutische Anwendungen genutzt wird.
- Die Grundtherapie bereitet den Körper auf gezielte Therapien vor und berücksichtigt pathologische Belastungsfaktoren wie Bakterien und Toxine.
- Frequenzmuster sind entscheidend für die Informationsübertragung zwischen Zellen und können durch Therapiegeräte beeinflusst werden.
- Die Regulationsfähigkeit des Körpers ist wichtig, um das energetische Gleichgewicht aufrechtzuerhalten und Krankheiten zu vermeiden.
- Resonanzphänomene zeigen, dass alle materiellen Körper spezifische Frequenzmuster besitzen, die mit anderen Schwingungen interagieren können.
- Der Text beschreibt verschiedene Therapiearten und -programme, die zur Eigenregulation des Körpers beitragen.

Biophysikalische Diagnose und Therapie der Allergien

Peter Schumacher zeigt, dass Allergien, wie Neurodermitis, durch Bioresonanz vollständig heilbar sind, indem sie als biophysikalisches Phänomen behandelt werden. Das Buch bietet umfassende Informationen zur Diagnose- und Therapiemethode.

Neue Wege der Diagnose und Therapie in der Veterinärmedizin

Dr. Becker beschreibt in seinem Buch die Bioresonanztherapie und deren Anwendung bei verschiedenen Erkrankungen in der Tiermedizin, einschliesslich Infektionskrankheiten und Allergien, auf 77 Seiten. Das Buch richtet sich an Therapeuten und Tierbesitzer.